

GML² 2014: Call for Papers

„Der Qualitätspakt E-Learning im Hochschulpakt 2020“

Die E-Learning-Tagung **GML² 2014** (13. /14. März 2014) befasst sich mit Themen rund um den Einsatz digitaler Medien und Technologien im Rahmen des BMBF-Programms „Qualitätspakt Lehre“ des Hochschulpaktes 2020.

Das Programm „Qualitätspakt Lehre“ zielt auf die Verbesserung der Studienbedingungen und der Lehrqualität an deutschen Hochschulen. Mit dem Programm werden über 180 Hochschulen gefördert. Der Einsatz digitaler Medien und Technologien ist hierbei wesentlicher Bestandteil vieler programmbezogener Hochschulen.

Die Bandbreite der Themen in der **GML² 2014** reicht von der Unterstützung Interessierter bei der Studienwahl und der Ausbildung konkreter Studieninteressen über die Entwicklung von Medienkompetenz auf Seiten der Studierenden und Lehrenden bis hin zur Beratung und unterstützenden Begleitung bei dem Einsatz digitaler Medien und Technologien in Lehr-/Lernprozessen. Dabei werden u.a. Themen adressiert wie die Flexibilisierung von Lernräumen und Lernzeiten, Konzepte und Unterstützung für selbstgesteuerte und kollaborative Lernprozesse, die Förderung der Kommunikation zwischen Studierenden und Lehrenden sowie die Vernetzung des Lehrpersonals untereinander. Viele dieser Themen werden in Teilprojekten des Programms „Qualitätspakt Lehre“ aktuell behandelt.

Die **GML² 2014** richtet sich an die Akteure und Akteurinnen, die sich in den Projekten im Rahmen des Programms „Qualitätspakt Lehre“ mit dem Einsatz digitaler Medien und Technologien in der Lehre befassen. Wir laden Sie ein, sich mit Vorträgen zu Ihren Projektthemen an der Tagung zu beteiligen und mit Vertretern anderer beteiligter Hochschulen auszutauschen und zu vernetzen.

Wir bitten Sie bis zum **15. Januar 2014** um die Einreichung eines Abstracts (etwa eine DIN-A4-Seite) als Word-/Textdatei per E-Mail an folgende Mailadresse:
gml-2014@cedis.fu-berlin.de.

Über die Annahme Ihres Beitrags wird bis zum 31. Januar 2014 entschieden. Alle angenommenen Beiträge (volle Artikel) werden elektronisch publiziert (Open Access).